



14

Die Blumen, die mit Gelb und Blau
Und Roth die Flur bemalen,
Und unterm hellen Morgenthau
In höhern Farben stralen;

Das Wäldchen, das, der Unschuld gleich,
In weissen Flor sich hältet;
Und den beschilften Silberteich
Mit Blüthen überfület;

Der Pappel grüne Nacht, aus der
Ein Turteltaubchen girret;
Den Apfelbaum, um den ein Heer
Von Maienkäfern schwirret;

Den Abend, der mit Einemmal
Den halben Himmel röthet;
Den Hirten, der im letzten Stral
Dem Tag zu Grabe stötet;

Den

035

033

039

029

044

024

084

134

Ende

Anfang